

DIE ROBUSTE STADT – ZWISCHEN KLIMAWANDEL UND PANDEMIE

Internationale Städtetagung in Lemgo



Welche politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen wird die Pandemie auf Städte und Gemeinden haben und wie können sie diese bewältigen? Wie kann gleichzeitig am Ziel des ökologischen Stadtumbaus festgehalten werden? Unter dem Leitmotiv „Die robuste Stadt“ luden die AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW, Forum Stadt e.V. und ILS Dortmund am 28. Oktober 2021 zu wissenschaftlichen Beiträgen und Erfahrungsberichten aus der kommunalen Planungspraxis ein. An der abschließenden Podiumsdiskussion nahm auch Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW, teil. Die Tagung wurde medial aufgezeichnet und wird in Kürze dokumentiert. Weitere Informationen auf: www.hso-nrw.de > **10**

EIN BLICK ZURÜCK

Sommerrunde der Bürgermeister:innen

Nach vielen Monaten des ausschließlichen digitalen Austausches trafen sich die Bürgermeister:innen der AG-Mitgliedsstädte am 3. September 2021 zur Sommerrunde in Potsdam. An der Veranstaltung nahm auch der neue Abteilungsleiter für Stadtentwicklung und Wohnen des MIL, Stefan Bruch, teil. Nach einem Rundgang durch die Potsdamer Innenstadt war Zeit für Speis und Trank und Gespräche in entspannter Atmosphäre in der Genusswerkstatt Potsdam gegenüber vom Brandenburger Landtag. > **2**

NEUES AUS NRW

Neue Kriterien für die Aufnahme in die AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW

Die Arbeitsgemeinschaft in NRW hat ihre Aufnahmekriterien überarbeitet. Erklärtes Ziel ist es, die Stadt- und Ortskerne mit ihren individu-

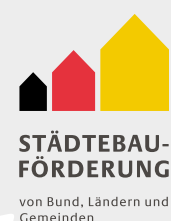


ellen Charakteren als zukunftsfähige Lebens-, Wohn- und Arbeitsorte zu stärken. Dabei gilt es, historische Stadtgeschichte und Denkmalschutz mit zeitgemäßen Anforderungen und berechtigtem Gestaltungswillen in Einklang zu bringen. Die sechs Kriterien betreffen Erscheinungsbild, Denkmalschutz, Zukunftsaufgaben, Identität, Strahlkraft sowie aktive Zusammenarbeit. Dabei gilt stets: bedarfsgerechte Stadtentwicklung ist individuelle Maßarbeit. Weitere Informationen auf der Website: www.hso-nrw.de > **Mitgliedschaft** > **11**

GEMEINSAM STADT BEWEGEN! 50 JAHRE STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Wanderausstellung macht Station in Cottbus

Lebens- und lebenswerte Orte in unseren Städten und Gemeinden – das ist das Ziel der Städtebauförderung. Als Förderinstrument reagiert sie immer wieder auf aktuelle Herausforderungen und bringt eine quartiersbezogene und integrierte Stadtentwicklung voran. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtebauförderung schickt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) die Ausstellung „Gemeinsam Stadt bewegen! 50 Jahre Städtebauförderung“ auf Reisen. Nach den Stationen Kaiserslautern, Nürnberg, Lübeck und Halle (Saale) gastiert die Ausstellung vom 5. bis 27. November in der Cottbuser Spree Galerie. Als einzige AG-Mitgliedsstadt ist Luckau als Beispiel für den Erhalt historischer Bauten und die nachhaltige Erneuerung in der Ausstellung vertreten. Die Plattform „Starke Städte“ mit den drei Städtenetzwerken Städtekrantz, Städteforum und AG Historische Stadtkerne wird im ergänzenden Cottbuser Ausstellungsteil vorgestellt.



Ein fachliches Rahmenprogramm mit Stadtpaziergängen und City Talks begleitet die Schau. Letzte Station der Wanderausstellung wird vom 2. Dezember bis zum 21. Dezember 2021 Berlin sein.

TERMINE

AG Veranstaltungen

Mitgliederversammlung | 18.11.2021 digital

Vorstand | 2.12.2021 in der Geschäftsstelle

Jahrespressefrühstück | 7.01.2022 in Potsdam

Entwurfspräsentation im Kulturland-Projekt | 7.01.2022 in Potsdam

AG-Tourismus-Workshop | 12.01.2022 digital

AG-Jubiläum | 22.05.2022 in allen Mitgliedsstädten

Premiere Sommertheater | 24.06.2022 in Bad Belzig

Veranstaltungen von Partnern

Barrierefreiheit von Anfang an mitgedacht | 26.11.2021 in Potsdam und online

5. Kolloquium Baukultur | 30.11.2021 in Potsdam

ITB Berlin | 9. – 13.03.2022

Landesgartenschau | 14.04.-31.10.2022 in Beelitz

Eröffnung von Kulturland Brandenburg | 20.05.2022 in Beelitz

Alle Angaben unter Vorbehalt.

NETZWERK BAUKULTUR BRANDENBURG

Nach längerer pandemiebedingter Pause findet am 30.11.2021 das 5. Kolloquium des Netzwerks Baukultur Brandenburg in Potsdam statt. Auf dem Programm steht u.a. der Austausch über die Arbeit der letzten zwei Jahre sowie die Vorausschau auf das geplante Baukulturjahr Brandenburg 2023. Für die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne wird die Geschäftsstelle an dem Kolloquium teilnehmen.

BARRIEREFREIHEIT VON ANFANG AN MITGEDACHT

Fachveranstaltung des MIL

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung widmet sich gemeinsam mit der Brandenburgischen Ingenieurkammer und der Brandenburgischen Architektenkammer den Anforderungen von Barrierefreiheit im Wohnungsbau und bei der Stadtentwicklung. Anhand von Best-Practice-Beispielen wird dargestellt, wie private und öffentliche Einrichtungen im Sinne des „Design for all“ zugänglich und nutzbar gemacht werden, auch werden Lösungswege im Spannungsfeld von Denkmalschutz und Barrierefreiheit aufgezeigt. Die Veranstaltung findet am 26.11.2021 im Seminaris Seehotel in Potsdam statt und wird als digitaler Livestream angeboten. Programm und Anmeldung: www.bbik.de/veranstaltungen/veranstaltungs-terme

DIE AG WIRD 30!

Aufruf zum Jubiläumstag am 22. Mai 2022

Die teilnehmenden Städte beim Kultur- und Tourismusworkshop am 3. November 2021 haben es vorgemacht und zahlreiche Ideen für den Jubiläumstag der Arbeitsgemeinschaft am 22. Mai 2022 erdacht.

Unser AG-Geburtstag ist ein Sonntag im Mai. Geplant ist ein dezentrales Jubiläumsfest in allen 31 Mitgliedsstädten, ein Aktionstag für und mit den Bürger:innen und Besucher:innen in den historischen Stadtkernen. Was findet in Ihrer Stadt statt?

Ob Ausstellungseröffnung, Kinderchor, mobile Kleinkunst, Stadtführung, offene Häuser und Höfe, Gemeinschaftskaffeetafel auf dem Marktplatz, Fotowettbewerb, Stadtralley, buntes Markttreiben, Stadtfest mit Buden und Bühnenprogramm, Ehrung Ehrenamtlicher, 30 km-Fahrradtour oder Wanderung zwischen den Mitgliedsstädten, 31 neue Bänke in den Altstädten, Pflanzaktionen (30 Bäume oder Blumen), illuminierte Altstadt am Abend, Vorher-Nachher-Plakate der sanierten Gebäude, ... alles ist erlaubt!

Am 12. Januar 2022 wollen wir uns mit Ihnen als kommunale Vertreter:innen zur detaillierten Planung und Koordinierung von 10.00 bis 12.00 Uhr in einem digitalen Workshop austauschen. Merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung mit Einwahllink schicken wir Ihnen in Kürze zu.

EIN BLICK VORAUSS

Jahrespressefrühstück

Am 7. Januar findet in Potsdam das traditionelle Jahrespressefrühstück statt. Soweit es die aktuellen Bedingungen zulassen, werden wir gemeinsam mit der Presse und einem ausgewählten Kreis an Teilnehmer:innen in das Jubiläumsjahr der Arbeitsgemeinschaft starten. Infrastrukturminister und Schirmherr der AG, Guido Beermann, hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Unter dem Titel Quo Vadis AG richten wir inhaltlich den Blick auf die Zukunftsagenda der Arbeitsgemeinschaft. Wir möchten das Jahrespressefrühstück ebenfalls zum Anlass nehmen, um ausscheidenden Mitgliedern der Bewertungskommission unseren Dank auszusprechen und neue Mitglieder offiziell durch den Minister ernennen zu lassen. Und wie immer gibt es zum Abschluss eine kleine musikalische Kostprobe vom Sommertheater 2022.

GESTALTEN SIE MIT!

Der AG-Rundbrief erscheint i. d. R. dreibis viermal im Jahr. Welche Themen wünschen Sie sich im Rundbrief? Sind Informationen aus Ihrer Stadt für die anderen AG-Städte von Interesse, dann teilen Sie diese. Geben Sie uns gern Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge oder schlagen Sie eigene kurze Artikel vor. Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2022. Redaktionsschluss: 28.02.2022.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail, Fax oder Post mit, wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten. Alternativ können Sie sich auf unserer Website für den digitalen Rundbrief an- oder abmelden.

Impressum

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Volltaireweg 4 | 14469 Potsdam
T +49 (0)3 31 / 20 151-20
F +49 (0)3 31 / 20 151-11
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne
www.prediger-und-buerger.de
Folgen Sie uns auf Facebook @HistorischeStadtkerne und Twitter @AGStadtkerne

Grundlayout
Dörte Nielandt, Berlin

Druck
BUD Potsdam



RUNDBRIEF

AUSGABE 3 / 2021

Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg



Industrielle Zeugnisse in den historischen Altstädten treffen auf die Frage „Quo Vadis AG?“

Ein spannendes 2021 nähert sich dem Ende. Ein Jahr lang haben wir uns auf Spurensuche nach industriekulturellen Zeugnissen in unseren historischen Stadtkernen begeben. Und wir sind fündig geworden: ehemalige Produktionsorte, Fabrikantenvillen oder technische Denkmale sorgen in ihrer zeitgemäßen Umnutzung heute für Lebendigkeit in den Altstädten.

Das Jahresthema „Vergangenheit mit Zukunft – Industriekultur in historischen Stadtkernen“ bildete die Klammer für gemeinsame Projekte im Jahr 2021: u.a. die Denkmalauszeichnungen sowie die Ausstellungen und Hörführungen im Rahmen von Kulturland Brandenburg. Für Begeisterung sorgte theater 89 in der 12. Sommertheatertournee mit dem Balladenabend „Tand, Tand ist das Gebild“ von Menschenhand“. Ein unvergessliches Klangerlebnis bot die Kammerakademie Potsdam in fünf Mitgliedsstädten mit der Konzertreihe „Noten neu verortet – Kammermusik findet Stadt“. Sofern es die aktuellen Bedingungen erlauben, locken die Stadtkerne im Advent mit vielen Veranstaltungen.

Im Mittelpunkt des fachlichen Austausches stand die Frage nach der Zukunftsagenda für unser kommunales Netzwerk: Welchen Themen widmen wir uns verstärkt? Welche Projekte gehen wir gemeinsam an? Und welche Akteure binden wir in den Städten, aber auch auf Landes- und Bundesebene mit ein? Diesen Austausch möchten wir im Jahr 2022 fortsetzen und gemeinsam im Mai unser 30-jähriges AG-Jubiläum feiern. Seien Sie gespannt und bringen Sie sich mit ein!

Für 2022 wünsche ich uns allen ein freudiges und interessantes Jubiläumsjahr. Lassen Sie uns gemeinsam den begonnenen Quo-Vadis-Prozess fortführen und eine Zukunftsagenda für die kommenden Jahre der Zusammenarbeit schmieden. Bleiben Sie gesund und neugierig!

Frank Steffen

Bürgermeister der Stadt Beeskow, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft

STÄDTEBAUFÖRDER- RICHTLINIE 2021

Die neue Städtebauförderrichtlinie (StBauFR 2021) wird dieser Tage veröffentlicht. An der Erarbeitung hat sich die

QUO VADIS AG?

Fachdialog und Kultur- und Tourismus-Workshop

Der Anfang des Jahres mit einer Online-Umfrage gestartete Quo-Vadis-Prozess wurde im Sommer in vier Runden Tischen in den Regionalgruppen fortgesetzt. Dabei wurde zunächst der Blick auf die Herausforde-



Arbeitsgemeinschaft mit einer Stellungnahme zum Entwurf beteiligt. Die Stellungnahme umfasste eine Vielzahl von sachdienlichen Hinweisen aus Mitgliedsstädten. Wie die Stellungnahme Berücksichtigung gefunden hat, teilte das Ministerium in einem Antwortschreiben mit. Die Stellungnahme und das Schreiben des MIL sind im internen Bereich unter www.ag-historische-stadtkerne.de abrufbar.

BRANDENBURGISCHER INNENSTADTWETTBE- WERB 2022

Auslobung

Am Montag, den 29. November 2021, findet von 10.00 bis 13.00 Uhr die öffentliche Auftaktveranstaltung zum Brandenburgischen Innenstadtwettbewerb 2022 in Potsdam statt. Das Bündnis für lebendige Innenstädte möchte mit dem landesweiten Wettbewerb alle zwei Jahre neue Ideen und Impulse für die Stärkung der Innenstädte und Ortskerne prämiieren und bekannt machen. Neben einer Vorstellung des Innenstadtwettbewerbs wird es auch die Möglichkeit geben, sich von Preisträgern der Cityoffensive 2021 der Brandenburgischen Industrie- und Handwerkskammern inspirieren zu lassen.

rungen und Themen jedes einzelnen Stadtkernes gerichtet und sich über Alleinstellungsmerkmale, Mehrwert und Vision der Arbeitsgemeinschaft verständigt.

Anschließend fand am 27. Oktober 2021 in Potsdam der Fachdialog im Rahmen des Quo-Vadis-Prozesses statt. An der Veranstaltung nahm unter anderem der Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Wohnen des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, Stefan Bruch, teil und richtete ein Grußwort an die Teilnehmenden. Digital zugeschaltet berichtete Caroline Uhlig, Fachberatung der AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW, über den dortigen einjährigen Prozess im Jahr 2016, in dem Vertreter:innen der Mitgliedsstädte der AG das „Zukunftsprogramm 2030“ und die jetzigen Leitlinien der Zusammenarbeit erarbeitet haben. Das Zukunftsprogramm bündelt in fünf Handlungsfeldern die aktuellen Kernthemen und Zukunftsaufgaben der historischen Stadt- und Ortskerne in NRW. Es dient als Richtschnur für Aktivitäten und Projekte der AG HSO NRW und wird nahezu bei jeder Vorstandssitzung auf den Tisch gebracht, wie Caroline Uhlig berichtete.

Unter der Leitfrage „Was brauchen wir in den Stadtkernen?“ tauschten sich die Teilnehmer:innen in Potsdam anschließend zu den Themen „Erhalt der Sanierungserfolge“, „Multicodierung des öffentlichen Raumes und Funktionsvielfalt“, „Klimafolgenanpassung“ sowie „Innerstädtische Mobilität und Digitalisierung“ aus. Aufbauend auf den Regionalgruppen-Workshops wurden einerseits konkrete Projekte und Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft benannt sowie andererseits Rahmenbedingungen und Akteure festgehalten. Abschließend formulierten alle Teilnehmenden Leitsätze, die im Weiteren als Grundlage für die Formulierung eines Zukunftsleitbildes der AG dienen.

Im Kultur- und Tourismus-Workshop am 3. November 2021 in Neuruppin galt es, die Zukunftsthemen und Bedarfe im Bereich von Kultur und Tourismus, zur Belebung der Innenstädte, im Stadtmarketing und der Öffentlichkeitsarbeit der AG zu ermitteln und zu diskutieren sowie Ideen für die Jubiläumsaktivitäten zu sammeln. An dem Workshop nahmen Verantwortliche für Kultur- und Tourismus in den Städten und Herr Müller-Lorenz von Kulturland Brandenburg teil. In drei Arbeitsgruppen wurden zunächst unter den Oberthemen Print- und Digital-Medien, Veranstaltungsformate sowie Aktionen/Aktionstage verschiedene

DENKMAL DES MONATS

In diesem Jahr werden zwölf Denkmale ausgezeichnet, die den Einfluss der Industrialisierung auf die Stadtentwicklung verdeutlichen.

Das Jahresthema „Vergangenheit mit Zukunft – Industriekultur in historischen Stadtkernen“ deckt Spuren in den Mitgliedsstädten auf, die im Übergang zwischen der Entwicklung der Handwerksbetriebe, über die Etablierung von Manufakturen bis hin zu Fabriken zu finden sind.

Auszeichnungstermine 2021

Januar

Angermünde | Ehemalige Mälzerei, Schlosswall 4

Februar

Beeskow | Bahnhofstraße 33 / Weststraße 18

März

Kremmen | Torfstecherhaus, Neue Kietzstraße 18

April

Potsdam | Brandenburger Straße 5–6 / Hermann-Elfein-Straße 15, 16 und 18

Mai

Rheinsberg | Neues Rathaus, Seestraße 12

Juni

Perleberg | Karl-Marx-Straße 9/10

Juli

Neuruppin | Friedrich-Engels-Straße 26

August

Brandenburg an der Havel | Schwimmdampfbagger »RAWA 02«

September

Werder (Havel) | »Altes Brauhaus«, Lindenstraße 1

Oktober

Ziesar | Petritor 38
Das in den Jahren 1879/80 im Auftrag des Tonwarenfabrikanten und Landwirts Ferdinand Ziewitz errichtete Wohn- und Geschäftshaus ist ein bemerkenswertes Zeugnis der wirtschaftlichen Prosperität der Stadt im 19. Jahrhundert. | 1.10.2021 . 13.00 Uhr > **3**

Projekte gesammelt und dann die drei Projekte „Altstadtlust – digital“, „Wandel-Kindertheatertournee“ und „Stadtentdecker – besondere Orte“ detaillierter herausgearbeitet. Anschließend waren alle Teilnehmenden angehalten mit ihren kreativen Ideen für den Jubiläumstag ein Veranstaltungsplakat zu gestalten. Die Vorbereitungen der Jubiläumsfeierlichkeit werden im Januar in einem online-Termin mit allen Städten weiter-



geführt. Alle Zwischenergebnisse der Veranstaltungen des Quo-Vadis-Prozesses sind im internen Bereich der AG-Homepage einsehbar. > **4**, **6**, **7**

JAHRESTHEMA 2022

Kulturgut Alte Stadt – Altstadt genießen

Der 30. Geburtstag der Arbeitsgemeinschaft am 22. Mai 2022, die Landesgartenschau in Beelitz und die landesweite Kulturland Brandenburg Kampagne 2022 zum Thema „Lebenskunst“ geben den Anlass für unser Jahresthema des kommenden Jahres: **Kulturgut Alte Stadt – Altstadt genießen**. Wir verbinden damit die Präsentation der liebevoll sanierten Altstädte mit ihrem Potenzial für (nicht nur kulinarische) Genüsse und einladende Erlebnisse. Das Jahresthema 2022 wird zudem mit dem Thema Baukultur im Jahr 2023 inhaltlich und gestalterisch eng verzahnt.

Die zwölf Denkmale des Monats sind für das nächste Jahr bereits passend zum Thema ausgewählt worden. Am Verbundprojekt der AG im Rahmen von Kulturland Brandenburg können sich noch weitere Städte beteiligen. Anmeldungen bitte bis Jahresende 2021 an die Geschäftsstelle. Geplant sind Ausstellungen im öffentlichen Stadtraum und weitere Hörführungen, die auch mit Angeboten in Museen (wie sie in Brandenburg an der Havel und Perleberg geplant sind) kombiniert werden können. Möglich ist auch, die durch Schauspieler:innen des theater 89 in Szene gesetzten und unterhaltsamen Hörführungen nicht nur in der App Hearonymus, sondern auch auf der kommunalen Website zu nutzen.

Der Tag der Städtebauförderung wird 2022 bundesweit voraussichtlich am 14. Mai stattfinden. Die Arbeitsgemeinschaft verlegt jedoch ihren jährlichen Aktionstag „Schaustelle Stadtkern“ im nächsten Jahr auf den Jubiläumstag am 22. Mai.

Im Paket des Jahresthemas wird erneut die Sommertheatertournee enthalten sein. Theater 89 tischt diverse Schwänke und Sketche von Hans Sachs, u.a. „DAS NARRENSCHNEIDEN“ und „SCHLARAFFENLAND“ – ein Menü deftiger Theaterkost – auf den Plätzen der brandenburgischen Städte auf. Die Premiere findet am 24. Juni 2022 auf der Burg Eisenhardt in Bad Belzig statt.

November

Kyritz | Johann-Sebastian-Bach-Straße 2

Das heute erhaltene Klinkergebäude wurde nach einem Brand 1854 zur Herstellung von Branntwein und Essig sowie als Likörfabrik neu errichtet. Später wurde es



als Stellmacherei mit Wagen- und Kutschenbetrieb, Tankstelle und zuletzt als Wäscherei genutzt. Nach der Sanierung zieht hier die Stadtbibliothek ein. | 26.11.2021 . 11.00 Uhr > **1**

Dezember

Peitz | Plantagenweg 2

Das Gebäude wurde vermutlich 1827 als Wohn- und Arbeitshaus für einen Tuchfabrikanten errichtet. Als Mehrfamilienwohnhaus wurde es bis ca. 1997 genutzt und stand lange leer. Die Sanierung erfolgte von 2012 bis 2014. | 12.12.2021 . 14.00 Uhr > **5**

STADT HAT RECHT!

Wanderausstellung

Seit Frühjahr 2021 tourt unsere kleine Wanderausstellung „Stadt hat Recht! Das Magdeburger Recht in Brandenburgischen Städten“ durchs Land. Erste Station war das Stadtmuseum Perleberg, das die Ausstellung mit spannenden Exponaten zur Stadtgeschichte vor Ort ergänzte. Zurzeit und noch bis Ende November ist die Ausstellung im Stadtmuseum Templin zu sehen. Dort wird sie medial mit einem eigen produzierten Podcast der Stadt begleitet. Nächste Präsentationsorte werden ab Januar Brandenburg an der Havel und ab März Jüterbog sein. Die Ausstellung steht allen Mitgliedsstädten zur Präsentation in öffentlichen Innenräumen zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle. > **8**

ADVENT IN DEN HISTORI- SCHEN STADTKERNEN

Faltblatt mit Veranstaltungskalender

Endlich lassen sich liebgewonnene Traditionen wie ein Treffen mit alten Freunden



bei Glühwein oder das Stöbern nach Weihnachtsdekoration wieder zelebrieren. Die romantische Kulisse unserer historischen Stadtkerne runden die Besuche der Brandenburger Weihnachtsmärkte in besonders heimeliger Weise ab. Der bunte Strauß an geplanten Veranstaltungen wurden in einem Flyer zusammengestellt, der in Berlin, Potsdam und unseren Mitgliedsstädten verteilt wird. Alle mehrtägigen Weihnachtsmärkte und Events wurden auf einer Seite nach Städten geordnet hervorgehoben, während alle eintägigen Veranstaltungen nach Datum in einem Kalender zusammengefasst wurden. Alle Termine finden Sie auch auf der Website der Arbeitsgemeinschaft www.ag-historische-stadtkerne.de

TOUR DE BRANDENBURG IN ANGERMÜNDE

DigitalAgentur Brandenburg

Mit dem Online-Format „Tour de Brandenburg“ macht die DigitalAgentur Brandenburg (DABB) innovative Ansätze und Digitalprojekte Brandenburger Kommunen sichtbar. Am 2.12.2021 reist die Tour virtuell nach Angermünde und lädt Interessierte von 10.00 bis 11.30 Uhr ein, sich zu vernetzen und fachlich auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider:innen und Macher:innen der Städte und Gemeinden im Bereich Digitalisierung. Informationen und Anmeldung: www.digital-agentur.de/veranstaltungen/tour-de-brandenburg-in-angermuende

KALENDER 2022 IST DA

Denkmal des Monats

Im November erscheint der Kalender „Unser Denkmal des Monats“ für das kommende Jahr 2022. Er enthält traditio-



nell alle im Jahr 2021 ausgezeichneten Denkmale des Monats und steht ebenso unter dem Jahresthema „Vergangenheit mit Zukunft – Industriekultur in historischen Stadtkernen“. Die zwölf Denkmale geben einen kleinen Einblick, wie prächtig sich die historischen Altstädte in nunmehr fast 30 Jahren Altstadtsanierung entwickelt haben und soll Lust machen, sich auf eigene Entdeckungsreise in die historischen Stadtkerne zu begeben.

NOTEN NEU VERORTET – KAMMERMUSIK FINDET STADT

Konzertreihe mit der Kammerakademie Potsdam

Bereits zum dritten Mal tourte im Sommer das Kammerorchester der Kammerakademie Potsdam durch fünf historische Stadtkerne. Unter dem Titel „Noten neu verortet – Kammermusik findet Stadt“ wurden die Zuschauer an verwunschenen Orten mit einem bezaubernden Klingerlebnis erobert. Die Konzertreihe der Arbeitsgemeinschaft wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert und findet auch 2022 wieder statt.

Städte, die sich an der Tournee 2022 beteiligen möchten, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft.